

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden**

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg (Land), Neustadt, Staufen und Waldkirch - (Kreis Freiburg Land)

**Kraus, Franz Xaver**

**Tübingen [u.a.], 1904**

Heuweiler

[urn:nbn:de:bsz:31-330159](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330159)

## HEUWEILER

Schreibweisen: Heinwiler 1275; Wiler 1341; Heinwiler 1358; Heiwiler 1442; Houwyler 1551; Hewiler 1565; Höwyler 1565.

*Römisches*: zwei römische Münzen; hertweg 1344; Mone I 145.

Kapelle

In der schlichten, neueren *Kapelle* (a. s. Remigium; plebanus in Heinwiler in decanatu Gloter 1275; eccl. H. i. dec. Walkilch zw. 1360 bis 1370) sind auf den beiden

Gemälde

Seitenaltären gute, ältere *Gemälde* erhalten, die allerdings vor einigen Jahren theilweise eine Restauration und Ueberarbeitung erlitten haben. Auf dem Altare der Evangelienseite ist als Hauptbild die Geburt Christi und Anbetung der Hirten dargestellt, darüber kleiner die Huldigung der Könige; auf dem der Epistelseite findet sich eine Verkündigung und oben eine Heimsuchung erzählt. Die guten Bilder, die etwas an die Gemälde der Seitenaltäre zu Elzach erinnern, scheinen von einem Meister gemalt zu sein, der sich auf dem Bilde der Geburt Christi folgendermassen bezeichnet hat:

F. S. SAB. PINX. F. B.

A<sup>o</sup> 1664.

(B.)

Holzstatuette

In der Kirche auch eine polychromirte und vergoldete *Holzstatuette*: ein h. Bischof (Johannes der Almosenspendler oder Gregor v. Utrecht?) mit Mitra und Stab legt ein Almosen in eine von einem Kirchendiener gehaltene Büchse. Modern übermalte, sonst vortreffliche Skulptur des beginnenden 16. Jhs. (K.)

Pfarrhaus

Kelch

Im *Pfarrhause* wird ein silbervergoldeter *Kelch* aufbewahrt, dessen Cupa mit aufgelegtem, durchbrochenem Silberornament und dessen Fuss mit getriebenen Fruchtgewinden geziert ist. Letzterer zeigt folgende Widmung eingeritzt:

ZV DER KENIGEN KABEL Z. L. 1684.

Am Wirthshaus zum Rebstock (No. 33) steht in einer Nische ein sehr spätes gothisches *Madonnenbild* (Höhe = 0,97 m) (s. Fig. 214), das, kraus und unruhig in den Gewandpartien und auch ungeschickt in der Wahl der Stellung des nackten Jesuskindes, kaum vor 1590 entstanden sein kann. (B.)

Taufstein

Auf dem Kirchhof achteckige Sandsteinkufe, offenbar Wasserbehälter eines ehemaligen *Taufsteines*. (K.)

Der Ort gehörte zur Landgrafschaft Breisgau (Herrschaft Schwarzenberg); seit 1805 badisch.



Fig. 214. Heuweiler.  
Madonna, Holzskulptur am Rebstock.